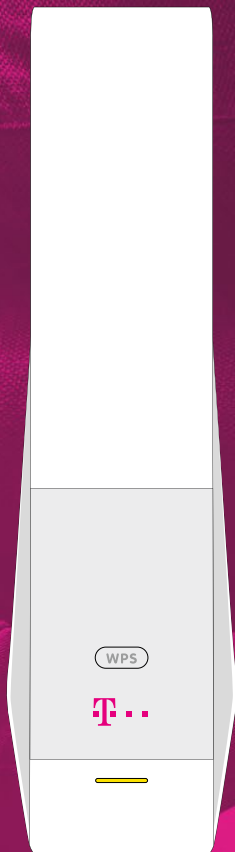


Magenta[®] Internet

Installation, Tipps & Tricks

April 2019



Magenta[®]
Magenta[®]
Magenta[®]

Inhaltsverzeichnis

1. ÜBERBLICK	6
Kontaktinformation	6
Standardfunktionen	6
Internet Fiber Box LAN-Optionen	7
Wireless LAN	7
Kabelgebundenes Ethernet-LAN	9
Vorderseite	10
Rückseite	11
MAC-Etikett	12
2. ERSTE SCHRITTE	13
Lieferumfang	13
Bevor Sie beginnen	13
Systemvoraussetzungen	14
Anschluss der Internet Fiber Box	14
Einrichtung des Internetzugangs	15
Konfiguration von TCP/IP unter Windows XP	16
Überprüfen der IP-Adresse unter Windows XP	16
Konfiguration von TCP/IP unter Windows 7	17
Überprüfen der IP-Adresse unter Windows 7	17
Konfiguration von TCP/IP unter Windows 8	17
Überprüfen der IP-Adresse unter Windows 8	18
IP-Adressen unter Windows XP, Windows 7 & Windows 8 erneuern	18
Einrichtung eines WLAN-Netzwerkes	19

3. START	20
Starten der Internet Fiber Box	20
Unterstützung mehrerer Sprachen	20
Anmeldung	21
Passwort ändern	21
WLAN-Konfiguration	23
4. STARTSEITE	24
Schnellstart-Konfigurations-Assistent	24
Internet Fiber Box Statusüberblick	25
5. VERBUNDENE GERÄTE	26
6. MODEM-MODUS	26
7. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN	27
WLAN	27
Drahtlossignal	28
Sicherheit	29
WLAN MAC-Filter	30
Gastnetzwerk	32
WPS	33
Sicherheit	34
Firewall	34
MAC-Filter	35
IP- und Port-Filter	36
Port-Weiterleitung	40
Port-Triggering	41
DMZ	43

DHCP	43
UPNP	45
Tools	45
Status	46
Downstream	46
Upstream	47
Konfiguration	48
Netzwerk Log	49
Ping	50
Traceroute	51
MTU-Grösse	52
8. ADMIN	53
Passwort ändern	53
Wiederherstellen und Neustarten	54
Fernzugriff	56
Info	56
9. FEHLERBEHEBUNG	57
Lösungen	57

1. Überblick

Die Internet Fiber Box ist das weltweit kompakteste EuroDOCSIS 3.0 Voice Gateway und bietet eine Komplettlösung für kabelgebundene und drahtlose Verbindung, ideal für zuhause, ein Home Office oder kleine Unternehmen. Es kann in Haushalten mit mehr als einem WLAN-fähigen Computer eingesetzt werden.

Dieses Handbuch bietet eine Produktübersicht und Einrichtungsinformationen für die Internet Fiber Box. Es bietet außerdem Anleitungen für die Installation des WLAN Gateway und die Konfiguration von WLAN LAN, Ethernet, Router, DHCP und Sicherheitseinstellungen.

Kontaktinformation

- Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe in Bezug auf die Internet Fiber Box benötigen, kontaktieren Sie bitte den upc Kundendienst.
- Informationen über den Kundendienst, technischen Support oder Garantie und über gesetzliche Vorschriften finden Sie in der Internet Fiber Box Softwarelizenz, der Garantie sowie der Sicherheitskarte und der Informationskarte, die der Internet Fiber Box beiliegen.

Standardfunktionen

Die Internet Fiber Box kombiniert einen ultraschnellen Internetzugang, Netzwerkzugriff und Computersicherheit für ein LAN zuhause oder in einem kleinen Büro. Es bietet die folgenden Funktionen:

- Kombination von fünf separaten Produkten in einem kompakten Gerät – ein EURO DOCSIS® 3.0 Kabelmodem, einen IEEE 802.11a/b/g/n/ac Wireless Access Point, Ethernet 10/100/1000 Base T Verbindungen, VoIP Internet-Telefonverbindungen und eine Firewall.
- Ein internes High-Speed Kabelmodem für dauerhaften Breitbandzugriff auf das Internet und andere Onlinedienste.
- Eine leistungsfähige Firewall für einen bessere Netzwerkschutz vor unerwünschten Attacken über das Internet. Diese unterstützt Stateful Inspection, **Eindringlingserkennung**, DMZ, Prävention vor Denial-of-Service-Attacken und Network Address Translation (NAT).

- Eine Breitbandverbindung für bis zu 253 Computer, um im Web zu surfen. Alle Computer im LAN kommunizieren als ob sie mit demselben physischen Netzwerk verbunden wären.
- Vier 10/100/1000 Base-T Ethernet Uplink Ports mit Unterstützung von Halb- oder Voll-Duplex Verbindungen mit Auto-MDIX Fähigkeit.
- Einen IEEE 802.11a/b/g/n/ac WLAN Access Point, für mobile Endgeräte oder zur Verbindung von Desktop-Computern ohne Netzwerkkabel. Die Geschwindigkeit der Drahtlosverbindung kann je nach Entfernung variieren.
- Das WLAN unterstützt den 2.4G/5G Dual-Band-Modus.
- Eine sichere Wireless Fidelity (WLAN) Breitbandverbindung für WLAN-fähige Geräte in Ihrem Netzwerk, z. B. Mobiltelefone, Laptops, Tablets, Drucker, PDAs und Desktop-PCs.
- Routing für ein Wireless LAN (WLAN) oder ein kabelgebundenes Ethernet-LAN; Sie können über Hubs und/oder Switches (nicht im Lieferumfang enthalten) mehr als vier Computer anschließen.
- Ein interner DHCP-Server zur einfachen Konfiguration eines kombinierten kabelgebundenen bzw. drahtlosen Klasse C Privat-LAN.
- Virtual Private Network (VPN) Pass-through-Betrieb mit Unterstützung von IPSec, PPTP, oder L2TP, um Remote Computer sicher über das Internet zu verbinden.
- Internet Fiber Box Configuration Manager (CMGR), der eine grafische Benutzeroberfläche (Graphical User Interface, GUI) für eine einfache Konfiguration von notwendigen WLAN-, Ethernet-, Router-, DHCP- und Sicherheitseinstellungen bietet.

Internet Fiber Box LAN-Optionen

Sie können bis zu 253 Client-Computer unter Verwendung einer Netzwerkverbindung oder einer Kombination der folgenden Netzwerkverbindungen an die Internet Fiber Box anschließen:

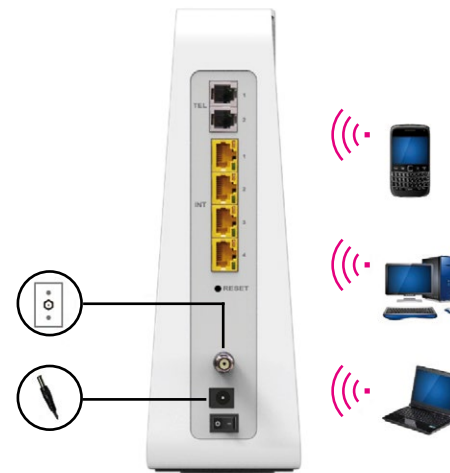
- Wireless LAN (WLAN)
- Ethernet Local Area Network (LAN)

Wireless LAN

Die Drahtloskommunikation erfolgt über Funkwellen anstatt über Kabel. Wie bei einem schnurlosen Telefon, verwendet ein WLAN Funksignale anstatt Kabel, um Daten auszutauschen. Bei einem Drahtlosnetzwerk entfällt der Bedarf nach teuren und störenden Kabeln zur Vernetzung von Computern zuhause oder im Büro. Nutzer können mit dem Netzwerk verbunden bleiben, auch wenn sie ihr mobiles Gerät an verschiedenen Standorten nutzen.

Um das WLAN nutzen zu können muss jedes Gerät entweder über einen internen oder externen Drahtlosadapter mit dem WLAN verbunden sein. Laptops (Notebooks) – Verwenden Sie einen internen WLAN Notebook Adapter, einen WLAN PCMCIA Adapter oder einen WLAN USB-Adapter.

Desktops – Verwenden Sie einen WLAN PCI-Adapter, einen WLAN USB-Adapter oder ein kompatibles Produkt am PCI-Steckplatz oder USB-Anschluss.



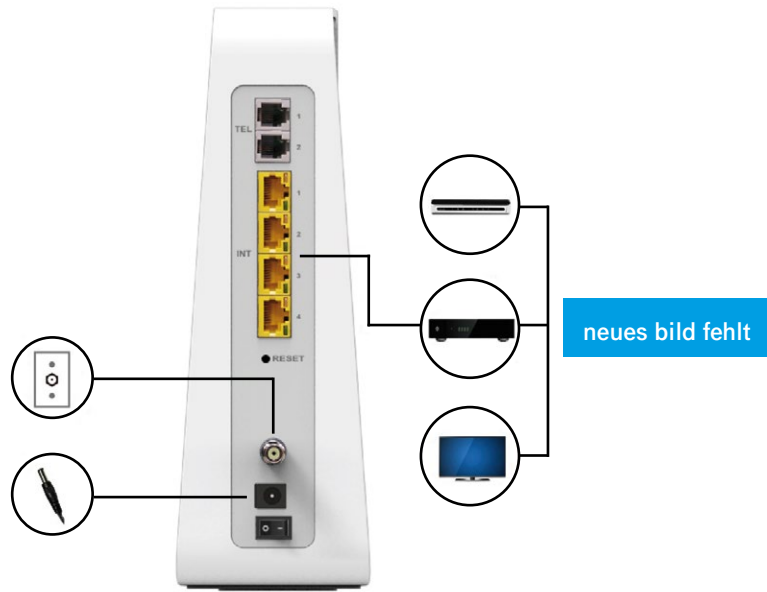
Beispiel für drahtlose Netzwerkverbindungen

Die maximale Betriebsreichweite hängt von der Art der Materialien ab, die das Signal durchdringen muss, sowie vom Standort Ihrer Internet Fiber Box und der Empfangsgeräte. Die Leistung der drahtlosen Übertragung kann daher nicht garantiert werden.

! HINWEIS: Stellen Sie die Internet Fiber Box vertikal auf, um eine bessere drahtlose Abdeckung zu erzielen.

Kabelgebundenes Ethernet-LAN

Sie können jeden PC ganz einfach mit einem Ethernet-Kabel an einem Ethernet-Port der Internet Fiber Box anschließen. Da der Internet Fiber Box Ethernet-Port Auto-MDIX unterstützt, können Sie ein gerades oder gekreuztes Kabel verwenden, um einen Hub, Switch oder Computer anzuschließen. Verwenden Sie für sämtliche Ethernet-Verbindungen Kabel der Kategorie 5 oder höher



Beispiel für eine Ethernet-Computer-Verbindung

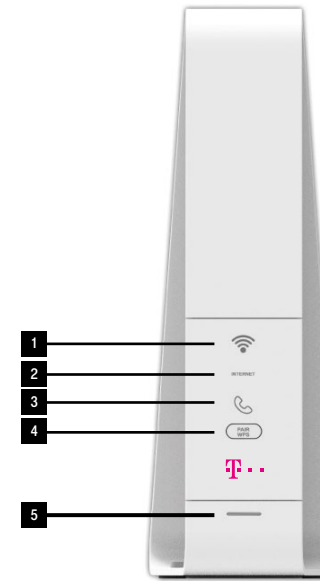
Ein kabelgebundenes Ethernet-LAN mit mehr als vier Computern benötigt einen oder mehrere Hubs, Switches oder Router. Sie können:

- Einen Hub oder Switch an jeden Ethernet-Port der Internet Fiber Box anschließen.
- Ethernet Hubs, Switches oder Router für Kombinationen von bis zu 253 Computern und WLAN Clients an der Internet Fiber Box verwenden.

Detailliertere Informationen über die Ethernet-Verkabelung gehen über den Umfang dieses Dokuments hinaus.

Vorderseite

Die Vorderseite der Internet Fiber Box umfasst Leuchtanzeigen und die WLAN / WPS-Taste, die zur Konfiguration von WLAN Protected Security (WPS) auf kompatiblen Clients verwendet wird, die an das Internet Fiber Box-Netzwerk angeschlossen sind.



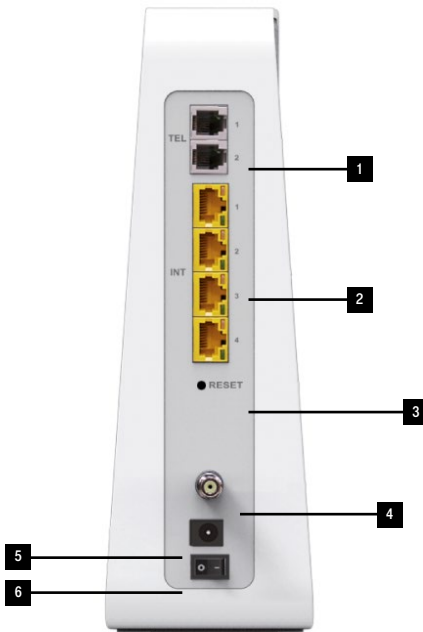
Die LED-Anzeigen an der Vorderseite sehen die folgenden Statusinformationen für Strom, Kommunikation und Fehler vor:

Seriennr.	LED	Status	On
1	WLAN	Rot: WLAN-Funktion fehlgeschlagen	Grün: WLAN-Schnittstelle aktiv
2	Internet	Blinkt grün: Suche nach Internetverbindung; Übertragen oder Empfangen von Daten über das Internet	Grün: Mit dem Internet verbunden
3	TEL	LED blinkt nicht	Grün: Telefon ist angeschlossen und aktiviert; aufgelegt

Seriennr.	LED	Status	On
4	WPS	WPS-Taste	Diese Taste zur Verbindung mit anderen WPS-fähigen Geräten drücken.
5	Strom	Blinkt weiß: Gerät startet	Leuchtet weiß: Gerät betriebsbereit

Seriennr.	Element	Beschreibung
1	TEL	Verwenden Sie diesen Anschluss, um das Telefon zu verbinden.
2	Ethernet LAN-Anschluss	Verwenden Sie diese Anschlüsse, um lokale Computer per Kabel zu verbinden
3	RESET	Drücken Sie mindestens fünf Sekunden lang auf die RESET-Taste, um die Internet Fiber Box auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Das Gerät wird nach der Wiederherstellung der Werkseinstellungen neu starten. Es kann zwischen 5 und 30 Minuten dauern, bis ein geeigneter Kommunikationskanal gefunden und verbunden wird.
4	COAX	Schließen Sie Ihr Koaxialkabel an diesen Port an.
5	STROM	Verbinden Sie den mitgelieferten Netzstecker mit diesem Anschluss.
6	EIN/AUS-SCHALTER	Schalter zum Ein-/Ausschalten.

Rückseite



Die (oben abgebildete) Rückseite der Internet Fiber Box umfasst die folgenden Kabelbuchsen und Anschlüsse:

MAC-Etikett

Das Internet Fiber Box Media Access Control (MAC)-Etikett befindet sich an der Unterseite der Internet Fiber Box. Das Etikett enthält die MAC-Adresse (ein einzigartiger 48-Bit Wert), mit der jedes Ethernet-Netzwerkgerät identifiziert werden kann.







neues bild fehlt

! HINWEIS: Das Etikett kann sich gemäß lokaler Einstellungen oder Anforderungen unterscheiden.

2. Erste Schritte

Lieferumfang

Bevor Sie die Internet Fiber Box installieren, stellen Sie sicher, dass die folgenden Artikel im Lieferumfang der Internet Fiber Box enthalten sind.

Element		Beschreibung
Netzteil		Verbindet die Internet Fiber Box mit einer Steckdose
Ethernet Kabel		Verbindet die Internet Fiber Box mit einem Ethernet-Anschluss.
WLAN-Karte		Wird mit voreingestelltem SSID und QR-Code für den WLAN-Zugang geliefert
Installationsanleitung der Internet Fiber Box		Enthält die wichtigsten Informationen zur Einrichtung der Internet Fiber Box

Sie sollten die aktuellsten Service-Packs und Patches für Ihr Betriebssystem auf Ihrem Computer installiert haben.

Sie benötigen ein 75-Ohm Koaxialkabel mit F-Steckern zum Anschluss der Internet Fiber Box an der nächstgelegenen Anschlussdose. Um die Internet Fiber Box und ein TV-Gerät an derselben Anschlussdose zu verwenden benötigen Sie möglicherweise einen 5 bis 900 MHz RF Splitter und zwei zusätzliche Koaxialkabel.

Bevor Sie beginnen

Treffen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, bevor Sie die Internet Fiber Box in Betrieb nehmen:

- Verschieben Sie die Installation bis kein Risiko eines Gewitters oder Blitzeinschlags in der Umgebung besteht.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie immer das Stromkabel von der Steckdose, bevor Sie es von der Rückseite der Internet Fiber Box abtrennen.
- Um ein Überhitzen der Internet Fiber Box zu vermeiden, blockieren Sie nicht die Ventilationsöffnungen an den Seiten des Gerätes. Öffnen Sie das Gerät nicht. Überlassen Sie sämtliche Wartungsarbeiten Ihrem Internet-Dienstleister.

Prüfen Sie, dass Sie über die benötigten Kabel, Adapter und die Adapter-Software verfügen. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Treiber für den Ethernet-Adapter auf jedem Computer im Netzwerk installiert sind. Weitere Informationen über die Einrichtung des WLAN finden Sie unter «Einrichten Ihres WLAN»

Systemvoraussetzungen

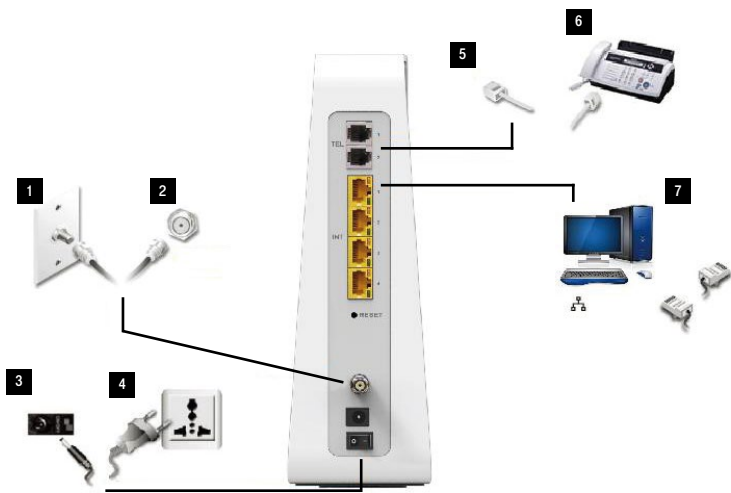
Ihr Computer muss die folgenden Mindestvoraussetzungen erfüllen:

- Computer mit Pentium®-Prozessor oder höher
- Windows XP, Windows 7, Windows 8, Macintosh oder UNIX Betriebssystem mit verfügbarem CD-ROM Laufwerk
- Ein Webbrowser wie z. B. Microsoft Internet Explorer, Google Chrome® oder Mozilla® Firefox®

Anschluss der Internet Fiber Box

Stellen Sie vor dem Beginn sicher, dass der Computer eingeschaltet ist und das Stromkabel von der Internet Fiber Box abgetrennt ist.

1. Schließen Sie ein Ende des Koaxialkabels an die Anschlussdose oder Splitter an.
2. Schließen Sie das andere Ende des Koaxialkabels an den Kabelanschluss der Internet Fiber Box an. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse fest sitzen.
3. Verbinden Sie das Stromkabel mit dem Stromanschluss der Internet Fiber Box.
4. Verbinden Sie das andere Ende des Stromkabels mit einer Steckdose. Dadurch wird das Gerät automatisch eingeschaltet. Sie müssen es nicht vom Strom trennen, wenn es nicht verwendet wird. Wenn Sie die Internet Fiber Box das erste Mal anstecken, lassen Sie es 5 bis 30 Minuten nach geeigneten Kommunikationskanälen suchen und diese verbinden.
5. Verbinden Sie das eine Ende des Telefonkabels eines Telefons mit dem TEL 1/2-Anschluss an der Rückseite der Internet Fiber Box.
6. Verbinden Sie das andere Ende des Telefonkabels mit dem Telefon.
7. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Ethernet-Port des Computers an und das andere Ende des Ethernet-Kabels an den Ethernet-Port der Internet Fiber Box.



8. Prüfen Sie, dass die LEDs an der Vorderseite in der folgenden Reihenfolge aufleuchten:

Internet Fiber Box LED-Aktivität während des Startvorgangs

LED	Beschreibung
Online	Blinkt während der Registrierung und Konfiguration der Internet Fiber Box. Leuchtet grün, sobald die Internet Fiber Box erfolgreich registriert und bereit für den Internetzugriff ist.

Einrichtung des Internetzugangs

Prüfen Sie nach der Installation der Internet Fiber Box, dass Sie sich mit dem Internet verbinden können. Sie können unter Verwendung einer der folgenden Optionen eine IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle Ihres Computers erhalten:

- Eine statische IP-Adresse und DNS-Adresse
- Automatisch eine IP-Adresse über den DHCP-Server des Netzwerks

Die Internet Fiber Box verfügt über einen DHCP-Server im LAN. Wir empfehlen die Konfiguration des LAN für den automatischen Erhalt der IPs für die LAN- und DNS-Server.

Stellen Sie sicher, dass alle Computer in Ihrem LAN für TCP/IP konfiguriert sind. Nach der Konfiguration von TCP/IP auf Ihrem Computer sollten Sie die IP-Adresse überprüfen.

! **HINWEIS:** Für UNIX oder Linux Systeme lesen Sie bitte die entsprechende Dokumentation.

Konfiguration von TCP/IP unter Windows XP

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf Netzwerkverbindungen, um sich die Internetverbindungen anzeigen zu lassen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre Netzwerkschnittstelle.
4. Wählen Sie Eigenschaften aus dem Dropdown-Menü, um das Fenster Eigenschaften LAN-Verbindung zu öffnen. Vergewissern Sie sich, dass Internetprotokoll (TCP/IP) aktiviert ist.
5. Wählen Sie Internetprotokoll (TCP/IP) und klicken Sie auf Eigenschaften, um das Fenster Eigenschaften Internetprotokoll (TCP/IP) zu öffnen.
6. Wählen Sie IP-Adresse automatisch beziehen und DNS-Server-Adresse automatisch beziehen.
7. Klicken Sie auf OK, um die TCP/IP Einstellungen zu speichern und das Fenster TCP/IP-Eigenschaften zu verlassen.
8. Schließen Sie das Fenster Eigenschaften LAN-Verbindung und anschließend die Systemsteuerung.
9. Nach der Konfiguration des TCP/IP fahren Sie mit dem Überprüfen der IP-Adresse unter Windows XP fort.

Überprüfen der IP-Adresse unter Windows XP

1. Klicken Sie auf der Windows Taskleiste auf Start.
2. Wählen Sie Ausführen. Das Fenster Ausführen wird angezeigt.
3. Geben Sie cmd ein und klicken Sie auf OK.
4. Geben Sie ipconfig ein und drücken Sie auf die Eingabetaste, um Ihre IP-Konfiguration anzuzeigen.

Konfiguration von TCP/IP unter Windows 7

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
2. Klicken Sie auf Netzwerk und Internet, um das Fenster Netzwerk und Internet zu öffnen.
3. Klicken Sie auf Netzwerk und Freigabecenter, um das Fenster Netzwerk und Freigabecenter zu öffnen.
4. Klicken Sie auf Adaptereinstellungen ändern.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Netzwerkverbindung der Netzwerkschnittstelle, die Sie ändern möchten.
6. Klicken Sie auf Eigenschaften, um das Fenster LAN-Verbindung zu öffnen.
7. Wählen Sie Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) oder und doppelklicken Sie auf diese Auswahl oder klicken Sie auf Eigenschaften.
8. Wählen Sie IP-Adresse automatisch beziehen und DNS-Server-Adresse automatisch beziehen.
9. Klicken Sie auf OK, um die TCP/IP Einstellungen zu speichern und das Fenster Eigenschaften Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) zu verlassen.
10. Klicken Sie auf OK, um das Fenster LAN-Verbindung zu schließen.
11. Schließen Sie die offenen Fenster und verlassen Sie die Systemsteuerung.
12. Nach der Konfiguration des TCP/IP fahren Sie mit dem Überprüfen der IP-Adresse unter Windows 7 fort.

Überprüfen der IP-Adresse unter Windows 7

1. Klicken Sie auf der Windows Taskleiste auf Start.
2. Klicken Sie auf Alle Programme.
3. Klicken Sie auf Zubehör.
4. Klicken Sie auf Ausführen. Das Fenster Ausführen wird angezeigt.
5. Geben Sie cmd ein und öffnen Sie ein Eingabeaufforderungs-Fenster.
6. Geben Sie ipconfig ein und drücken Sie auf die Eingabetaste, um die IP-Konfiguration anzuzeigen.

Konfiguration von TCP/IP unter Windows 8

1. Drücken Sie die Windows-Taste auf der Tastatur, um in den Desktop-Modus zu gelangen.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger zur unteren rechten Bildschirmecke. Es erscheint auf der rechten Seite ein Feld. Klicken Sie auf das Symbol Einstellungen. Der Bereich Einstellungen wird angezeigt.
3. Klicken im Bereich Einstellungen auf den Link Systemsteuerung.
4. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
5. Klicken Sie auf Netzwerk und Internet, um das Fenster Netzwerk und Internet zu öffnen.
6. Klicken Sie auf Netzwerk und Freigabecenter, um das Fenster Netzwerk und Freigabecenter zu öffnen.
7. Klicken Sie auf Adaptereinstellungen ändern.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Netzwerkverbindung der Netzwerkschnittstelle, die Sie ändern möchten.
9. Klicken Sie auf Eigenschaften, um das Fenster LAN-Verbindung zu öffnen.
10. Wählen Sie Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) und doppelklicken Sie auf diese Auswahl oder klicken Sie auf Eigenschaften.
11. Wählen Sie IP-Adresse automatisch beziehen und DNS-Server-Adresse automatisch beziehen.
12. Klicken Sie auf OK, um die TCP/IP Einstellungen zu speichern und das Fenster Eigenschaften Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) zu verlassen.und das Fenster Eigenschaften Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4) zu verlassen.
13. Klicken Sie auf OK, um das Fenster LAN-Verbindung zu schließen.
14. Schließen Sie die offenen Fenster und verlassen Sie die Systemsteuerung.
15. Nach der Konfiguration des TCP/IP fahren Sie mit dem Überprüfen der IP-Adresse unter Windows 8 fort.

Überprüfen der IP-Adresse unter Windows 8

1. Drücken Sie die Windows-Taste auf Ihrer Tastatur und geben Sie «Eingabeaufforderung» ein, um den Tastaturbefehl für Eingabeaufforderung anzuzeigen. Es erscheint ein Suchfeld auf der rechten Bildschirmseite.
2. Klicken Sie auf Eingabeaufforderung.
3. Geben Sie in der Eingabeaufforderung «ipconfig» ein und drücken Sie auf die Eingabetaste, um die IP-Konfiguration anzuzeigen.

IP-Adresse unter Windows XP, Windows 7 & Windows 8 erneuern

1. Öffnen Sie ein Eingabeaufforderungs-Fenster.
2. Klicken Sie auf der Windows Taskleiste auf Start.
3. Wählen Sie Ausführen. Das Fenster Ausführen wird angezeigt.
4. Geben Sie «cmd» ein und öffnen Sie ein Eingabeaufforderungs-Fenster.
5. Geben Sie «ipconfig / renew» ein und drücken Sie die Eingabetaste. Es sollte eine gültige IP-Adresse erscheinen. Dies zeigt an, dass der Internetzugang zur Verfügung steht.
6. Geben Sie Verlassen ein und schließen Sie das Eingabeaufforderungs-Fenster mit der Eingabetaste.
7. Sollte Ihr Computer nach diesen Schritten keinen Zugang zum Internet haben wenden Sie sich an Ihren Dienstleister.

Einrichtung eines WLAN-Netzwerks

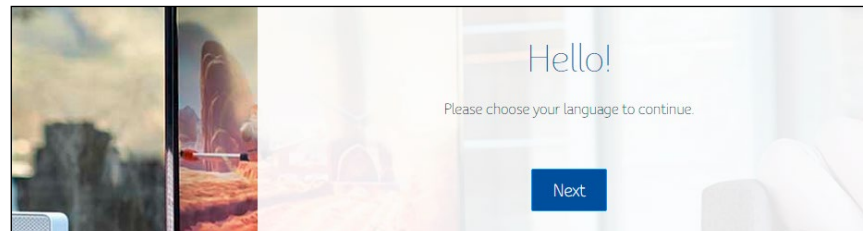
So richten Sie Ihr WLAN-Netzwerk über die WPS-Taste der Internet Fiber Box ein:

1. Schalten Sie die Internet Fiber Box ein.
2. Schalten Sie die WPS-fähigen Geräte ein, die auf das Netzwerk zugreifen sollen, z.B. einen PC, Router oder Telefon.
3. Das WLAN-Netzwerk wird die WPS-Geräte automatisch erkennen.
4. Drücken Sie auf die WPS-Taste der Internet Fiber Box.
5. Drücken Sie auf die WPS-Taste der anderen Geräte, falls verfügbar.

3. Start

Starten der Internet Fiber Box

1. Öffnen Sie auf einem Computer im LAN einen Web-Browser.
2. Geben Sie in der Adressleiste des Browsers `http://192.168.0.1` ein und drücken Sie die Eingabetaste, um das Fenster Anmeldung aufzurufen.
3. Unten sehen Sie die Willkommens-Seite.



Klicken Sie auf Weiter, um fortzufahren.

Unterstützung mehrerer Sprachen

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Der Text erscheint sofort in der ausgewählten Sprache. Standardeinstellung ist Englisch.



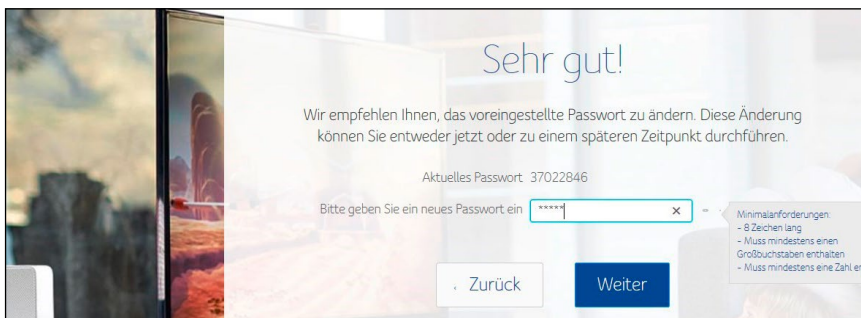
Anmeldung

Um sich an der Internet Fiber Box anzumelden, geben Sie das Passwort ein, das sich auf dem Produktetikett auf der Unterseite des Geräts befindet.



Passwort ändern

Um das voreingestellte Passwort zu ändern, klicken Sie auf Ändern. Geben Sie Ihr neues Passwort und eine gültige E-Mail-Adresse ein, die zum Wiederherstellen Ihres Passworts verwendet wird. Wenn Sie das voreingestellte Passwort nicht ändern möchten, klicken Sie auf Überspringen.



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir das voreingestellte Passwort unmittelbar nach Ihrer ersten Konfiguration der Internet Fiber Box zu ändern.

Nach den neben beschriebenen Schritten erscheinen die folgenden Fenster.



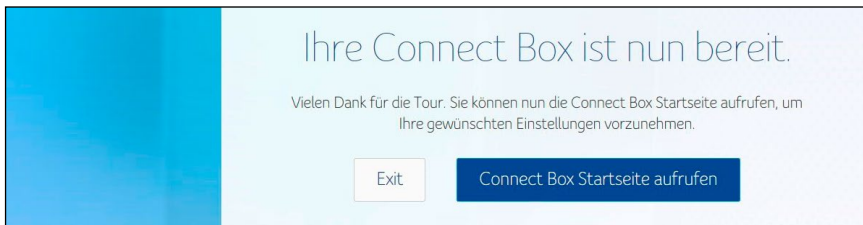
Klicken Sie auf Weiter

WLAN-Konfiguration

Klicken Sie auf die Schaltfläche Ändern, um den WLAN-Netzwerknamen zu ändern. Falls Sie diesen nicht ändern möchten, klicken Sie auf Weiter.



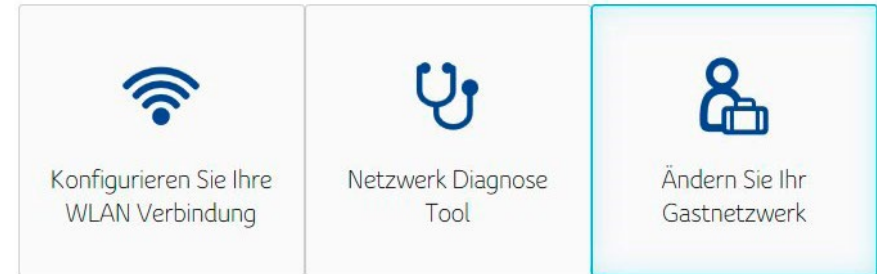
Nach den oben beschriebenen Schritten erscheint das unten abgebildete Fenster zur Verwaltung Ihrer Einstellungen. Klicken Sie auf Zur Startseite zurückkehren oder auf Verlassen.



Für den Normalbetrieb können die meisten Standardeinstellungen beibehalten werden.

4. Startseite

Die Internet Fiber Box Startseite bietet Schnellstart-Konfigurations-Assistenten und den Internet Fiber Box Statusüberblick.



Schnellstart-Konfigurations-Assistent

Konfiguration Ihrer WLAN-Verbindung – Klicken Sie hier, um die WLAN Einstellungen Ihres WLAN-Modem-Routers anzuzeigen oder zu ändern.



Netzwerk-Diagnose-Tool - Klicken Sie hier, um den Status Ihres Breitband-Dienstes, Telefondienstes, Ihrer Ethernet-Verbindung und ihrer WLAN-Verbindungen zu prüfen.

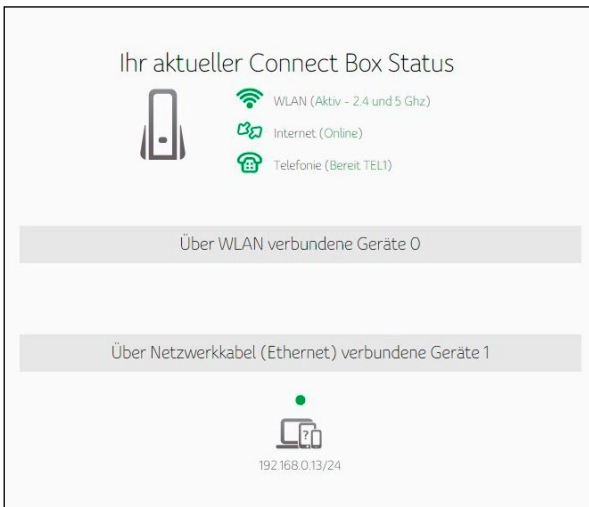


Gastnetzwerk - Klicken Sie hier, um Ihr drahtloses Gastnetzwerk zu konfigurieren. Richten Sie ein Gastnetzwerk ein, damit Besucher die Internetverbindung Ihres WLAN-Modem-Routers nutzen können.



Internet Fiber Box Statusüberblick

In diesem Bereich werden der WLAN-, Internet- und Telefonie Status dargestellt. Zudem enthält er Informationen über die Geräte, die drahtlos oder über Ethernet mit dem WLAN-Modem-Router verbunden sind.



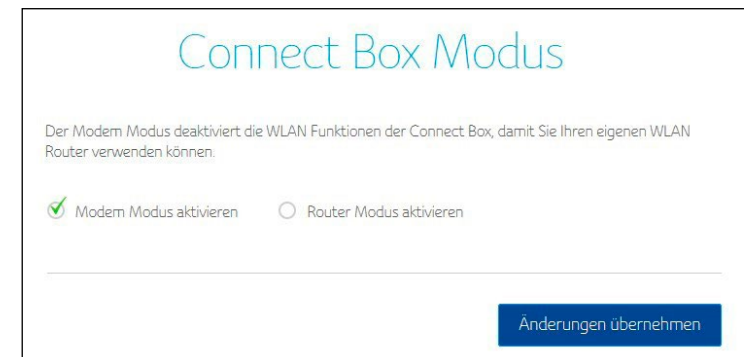
5. Verbundene Geräte

Dieser Bereich enthält Informationen über die mit dem Internet Fiber Box WLAN-Modem-Router verbundenen Geräte.



6. Modem-Modus

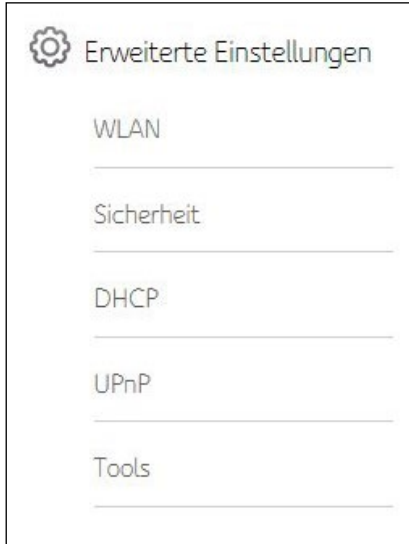
In diesem Bereich können Sie den Modem-Modus aktivieren. Klicken Sie auf Modem-Modus aktivieren und übernehmen Sie die Änderungen.



! HINWEIS: Geben Sie zum Anmelden auf der Web-Benutzeroberfläche die standardmässige Modem-Modus IP-Adresse 192.168.100.1 ein.

7. Erweiterte Einstellungen

Das Fenster ERWEITERTE EINSTELLUNGEN unterstützt Sie bei der Konfiguration der WLAN-Einstellungen, der Sicherheitseinstellungen, der DHCP-Einstellungen, der UPnP-Einstellungen und der Tools.



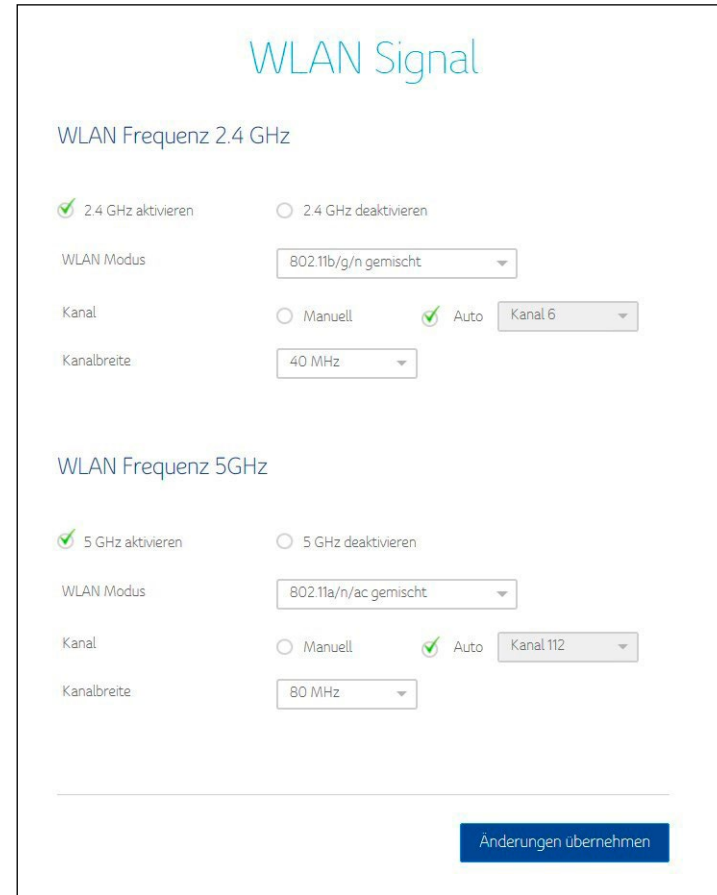
WLAN

Im Fenster WLAN der Internet Fiber Box können Sie Ihr Wireless LAN (WLAN) konfigurieren. Klicken Sie auf das Untermenü WLAN, um die Konfigurationsdaten für diese Option anzuzeigen oder zu ändern.



Drahtlossignal

Die Internet Fiber Box unterstützt den Dual-Band-Modus, und alle Grundeinstellungen für 2,4GHz und 5GHz können in diesem Fenster geändert werden. Sie können Grundfunktionen Ihres WLAN-Drahtlosnetzwerks konfigurieren, die Drahtlosschnittstelle aktivieren oder deaktivieren, den Drahtlos-Modus auswählen, den Drahtlosschnittstelle aktivieren oder deaktivieren, den Drahtlos-Modus auswählen, den Kanal manuell oder automatisch einstellen und die Kanalbreite auswählen.



Sicherheit

Um unerlaubten Datenversand über das WLAN zu verhindern, muss WLAN-Sicherheit aktiviert werden. Sie können die WLAN- und Sicherheitseinstellungen Ihres Gerätes manuell vom Fenster WLAN-Sicherheit aus konfigurieren.

Wählen Sie den Sicherheitstyp aus, den Sie nutzen möchten.

- Wählen Sie Deaktiviert, um kein Sicherheitsprotokoll zu nutzen. Jeder im Funkbereich, kann Ihr Netzwerk nutzen.
- Wählen Sie WPA2-PSK, um das WLAN Protected Access (Personal) Sicherheitsprotokoll zu nutzen.
- Wählen Sie den gemischten Modus WPA-PSK/WPA2-PSK, der eine größere Bandbreite drahtloser Clients unterstützt.

The screenshot shows the 'WLAN Konfiguration' screen. It is divided into two sections: '2.4 GHz WLAN Konfiguration' and '5 GHz WLAN Konfiguration'. Each section has the following fields: 'WLAN Netzwerkname (SSID)' with the value 'UPCA6D6893', 'WLAN Netzwerkname (SSID) sichtbar machen' with 'Ja' selected, 'Sicherheit' set to 'WPA-PSK/WPA2-PSK', and 'WLAN Passwort (Sicherheitsschlüssel)' with the value 'rehCskceuzj3'. A 'Start' button is located below each section. At the bottom of the screen, there is a blue button labeled 'Änderungen übernehmen'.

WLAN MAC-Filter

Der WLAN MAC-Filter ist eine Sicherheitsschicht, die nur die Verbindung bestimmter MAC-Adressen mit dem Router über WLAN zulässt. In diesem Bereich können Sie in einer Liste festlegen, welche MAC-Adressen autorisiert sind. Jeder Verbindungsversuch eines Geräts ohne autorisierte MAC-Adresse mit Ihrem WLAN-Netzwerk wird dann fehlschlagen. Alternativ können Sie auch eine bestimmte Liste von MAC-Adressen ausschließen. Jede MAC-Adresse, die sich nicht auf dieser Liste befindet, kann sich dann verbinden.

Wenn Sie die MAC-Adressen-Filterung auf dem Internet Fiber Box aktivieren, können Sie eine Liste von MAC-Adressen erstellen und dann festlegen, ob:

- die Filterung deaktiviert sein soll (standardmässig ist die MAC-Filterung deaktiviert),
- die Geräte auf der Liste auf das Netzwerk zugreifen dürfen (in diesem Fall kann kein anderes Gerät auf das Netzwerk zugreifen),
- den Geräten auf der Liste der Zugriff auf das Netzwerk verweigert werden soll (in diesem Fall können alle anderen Geräte auf das Netzwerk zugreifen).

Anzeige der über WLAN verbundenen Geräte

The screenshot shows the 'Wireless MAC Filter' screen. It has a title 'Wireless MAC Filter' and a description: 'Dieser Abschnitt erlaubt es Ihnen einen MAC Adressen Filter zu konfigurieren, um den Internet Datenverkehr Ihrer Endgeräte spezifisch zu erlauben oder zu blockieren.' There are three radio buttons: 'Deaktiviert' (checked), 'Erlauben', and 'Verweigern'. Below this is a section titled 'Verbundene Endgeräte' with an 'Aktualisieren' button. Underneath is a table with three columns: 'Gerätename', 'MAC Adresse', and 'Verbunden mit'. The table is currently empty, with the text 'Kein angeschlossenes Gerät!' centered below it.

Klicken Sie auf Hinzufügen, um ein Gerät manuell hinzuzufügen.

Gerät hinzufügen

Gerätename

MAC Adresse : : : : :

Funk 2.4 GHz 5 GHz Beide Frequenzbänder nutzen (2.4GHz und 5GHz)

Anzeige der Gerätedetails für die eine WLAN-Filterung eingerichtet wurde.

Drahtlose Filterliste

Gerätename	MAC Adresse	Funk	Löschen
HelloWorld	5c:35:3b:da:3b:84	2.4 GHz	<input type="checkbox"/>

Gastnetzwerk

Das Gastnetzwerk ist eine Funktion der Internet Fiber Box, über welche ein eigenes Netzwerk für Gäste eingerichtet werden kann. Dieses gesicherte Netzwerk bietet Ihren Gästen Internetzugriff für ihre drahtlosen Geräte. Der SSID des Gastnetzwerks entspricht dem Namen des 2,4 GHz WLAN-Netzwerks (SSID), gefolgt von einem Suffix für den Gast.

Es handelt sich hierbei um ein völlig unabhängiges Netzwerk mit einem anderen Passwort, d.h., die mit dem Gastnetzwerk verbundenen Geräte können nicht auf Dateien oder Drucker zugreifen, die sich im Hauptnetzwerk befinden.

Aktivieren Sie das Gastnetzwerk Gastnetzwerk deaktivieren

WLAN Netzwerkname (SSID)

WLAN Netzwerkname (SSID) sichtbar machen Ja Nein

Sicherheit

WLAN Passwort (Sicherheitsschlüssel)

Stark

WPS

Mit der WPS- (Wi-Fi Protected Setup) Funktion, können WPS-Clients ganz einfach dem Netzwerk hinzugefügt werden. Es ist ein Standard für die einfache und sichere Einrichtung eines Drahtlosnetzwerks. Mit WPS können Sie Ihr Drahtlosnetzwerk mit nur wenigen Schritten einrichten und schützen.

Wir empfehlen den Nutzern, auf die Schaltfläche Client hinzufügen zu klicken, um WPS direkt zu starten. Hierbei ist die benutzerfreundliche PBC-Methode (Button Configuration) voreingestellt.

Wi-Fi Protected Setup (WPS)

WPS Push button Aktivieren Deaktivieren

WPS PIN Aktivieren Deaktivieren

Um eine WPS-PIN-Nummer zu generieren, klicken Sie auf Neue AP WPS PIN generieren.

WPS Konfiguration

WPS PIN: 37022846

Erstellung einer neuen WPS PIN

Wählen Sie die Methode und fügen Sie den WPS-Client hinzu.

WPS Client hinzufügen

Push Button PIN

Client hinzufügen

Sicherheit

Im Abschnitt Sicherheit der Internet Fiber Box können Sie die Firewall, MAC-Filterung, IP- und Port-Filterung, Port-Weiterleitung, Port-Triggering und DMZ anzeigen und konfigurieren. Klicken Sie auf das Untermenü Sicherheit, um die Konfigurationsdaten für diese Option anzuzeigen oder zu ändern.

Sicherheit

- Firewall
- MAC Filter
- IP und Port Filter
- Portweiterleitung
- Port Triggering
- DMZ

Firewall

Über diese Seite wird die Sicherheitsstufe für die Firewall konfiguriert, und es werden sämtliche zulässige Dienste angezeigt.

IPv4 Firewall

Firewall Schutz Aktiviert

Blockierung von fragmentierten IP Paketen Aktiviert

Aufdeckung von Port-Scan Aktivitäten Aktiviert

Aufdeckung von IP flood Aktivitäten Aktiviert

Aufdeckung von ICMP flood Aktivitäten Aktiviert

Aufdeckungsrate von ICMP flood Aktivitäten

IPv6 Firewall

Firewall Schutz Aktiviert

Blockierung von fragmentierten IP Paketen Aktiviert

Aufdeckung von Port-Scan Aktivitäten Aktiviert

Aufdeckung von IP flood Aktivitäten Aktiviert

Aufdeckung von ICMP flood Aktivitäten Aktiviert

Aufdeckungsrate von ICMP flood Aktivitäten

MAC-Filter

Auf dieser Seite können die MAC-Adress-Filter konfiguriert werden, um den Internet-Datenverkehr mit speziellen Geräten in Ihrem Heimnetzwerk zu blockieren.

MAC Filter

Auf dieser Seite können die MAC Adressen Filter konfiguriert werden, um den Internet-Datenverkehr zu speziellen Geräten in Ihrem Heimnetzwerk zu blockieren.

Verbundene Endgeräte Aktualisieren

	Gerätename	MAC Adresse	Verbunden mit
<input checked="" type="radio"/>	upcch_lab_DE-PC	B0:83:FE:60:FF:19	Ethernet 4

Wählen Sie den Gerätenamen und fügen Sie die Filterregel hinzu.

Filterregel hinzufügen

Gerätename

MAC Adresse : : : : : (Beispiel: 01:23:45:67:89:AB)

Auf der MAC-Filterliste aktivieren oder von dieser löschen

MAC Filter Liste

Gerätename	MAC Adresse	Aktiviert	Löschen
Keine MAC Filter Regel!			

Wählen Sie die Zeitdauer zur Aktivierung des Geräts mit MAC-Filterung

Wann soll der MAC Filter aktiv sein.

Immer einschalten

Ich möchte den Internetzugang zu folgenden Zeiten einschränken:

Jeden Tag zur gleichen Zeit

Zu verschiedenen Zeiten an unterschiedlichen Tagen der Woche

Stunden

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Montag																								
Dienstag																								
Mittwoch																								
Donnerstag																								
Freitag																								
Samstag																								
Sonntag																								

Tip Klicken Sie auf die Kachel, um die Blockierfunktion zu aktivieren

IP- und Port-Filter

Auf dieser Seite können Sie die IP-Paket-Filterregeln festlegen, um Internet-Hosts am Zugriff auf den Dienst zu hindern oder den Internetzugriff lokaler Hosts zu beschränken.

Auf dieser Seite können Port-Filter konfiguriert werden, um spezielle Internet-Dienste für alle Geräte in Ihrem Heimnetzwerk zu blockieren.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Regel erstellen, um eine IPv4-Regel hinzuzufügen.

IPv4 Port Filter

Auf dieser Seite können Packetfilterregeln spezifiziert werden um den Internetzugang für lokale Hosts einzuschränken.

Quelladresse	Zieladresse	Protokoll	Quellport	Zielport	Aktiviert	Löschen
Keine Filterregel!						

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Anwenden.

Neue IPv4 Filterregel

Auf dieser Seite können Packetfilterregeln spezifiziert werden um den Internetzugang für lokale Hosts einzuschränken.

Die Regel wurde mit unten spezifizierter Funktion erstellt:

Aktiviert Deaktiviert

Protokoll:

Quell IP-Adresse:

Ziel IP Adresse:

Quell Port Range: Start: Ende:

Ziel Port Range: Start: Ende:

3. Es wurde eine Regel erstellt. Sie können bestehende Regeln auch löschen.

Quelladresse	Zieladresse	Protokoll	Quellport	Zielport	Aktiviert	Löschen
All	All	TCP	21	21	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche IPv6-Regel erstellen, um neue Regeln hinzuzufügen.

IPv6 Port Filter

Dieser Abschnitt erlaubt es Ihnen, die traffic policy für Ihren Internet Service zu konfigurieren.

Eingehend Ausgehend

[Eine neue Regel erstellen](#)

Quell IPv6 Adresse	Ziel IPv6 Adresse	Protokoll	Quellport	Zielport	Erlauben	Aktiviert	Löschen
Keine Filterregeln							

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Anwenden.

IPv6 Port Filter

Dieser Abschnitt erlaubt es Ihnen, die traffic policy für Ihren Internet Service zu konfigurieren.

Die Regel wurde mit unten spezifizierter Funktion erstellt:

Aktiviert Deaktiviert

Traffic policy: Ja Nein

Protokoll:

Quell IP-Adresse:

IPv6 Adresse:

Ziel IP Adresse:

IPv6 Adresse:

Prefix Länge:

Quell Port Range: Start: Ende:

Ziel Port Range: Start: Ende:

3. Es wurde eine Regel erstellt. Sie können bestehende Regeln auch löschen.

Quell IPv6 Adresse	Ziel IPv6 Adresse	Protokoll	Quellport	Zielport	Erlauben	Aktiviert	Löschen
fe80::202:b3ff:fefe:8329/128	fe80::202:b3ff:fefe:8329/64	UDP	23	23	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wählen Sie die Zeitdauer zur Aktivierung der IP- und Port-Filterung.

Wann sollen Ihre IP und Port Filter aktiv sein?

Immer einschalten
 Ich möchte den Internetzugang zu folgenden Zeiten einschränken:

Jeden Tag zur gleichen Zeit
 Zu verschiedenen Zeiten an unterschiedlichen Tagen der Woche

Stunden

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonntag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

[Blockierung Tag und Zeit](#)
[Alles löschen](#)
[Spiegelverkehr](#)

Tipp Klicken Sie auf die Kachel, um die Blockierfunktion zu aktivieren

Port-Weiterleitung

Durch die Port-Weiterleitung werden eingehende Anfragen an bestimmte Port-Nummern zum Erreichen von Webservern, FTP-Servern, Mailservern usw. so umgeleitet, dass sie über das öffentliche Internet erreichbar sind.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Regel erstellen, um Regeln für die Port-Weiterleitung hinzuzufügen.

Mit dieser Funktion können eingehende Anfragen auf bestimmte Port-Nummern erlaubt werden, um Web-Server, FTP-Server, Mail-Server usw. zu erreichen:

[Eine neue Regel erstellen](#)

Lokal		Extern			
IP Adresse	Port Range	Port Range	Protokoll	Aktiviert	Löschen
Keine Weiterleitungsregeln!					

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Anwenden.

Mit dieser Funktion können eingehende Anfragen auf bestimmte Port-Nummern erlaubt werden, um Web-Server, FTP-Server, Mail-Server usw. zu erreichen:

Lokale IP: 192.168.0.

Lokaler Start Port:

Lokaler End Port:

Externer Start Port:

Externer End Port:

Protokoll:

Aktiviert:

3. Es wurde eine Regel erstellt. Sie können bestehende Regeln auch löschen.

Lokal		Extern			
IP Adresse	Port Range	Port Range	Protokoll	Aktiviert	Löschen
192.168.0.3	66	77	TCP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Port-Triggering

Die Funktion Port-Triggering dient der bedingten Port-Weiterleitung. Wenn das Gerät ausgehenden Verkehr an einem bestimmten Port (getriggerte Ports) erkennt, werden zeitweilig die Port-Triggering-Regeln auf die von Ihnen festgelegten Port-Bereiche angewandt, um eingehenden Verkehr zu ermöglichen. Hierdurch sollen Internet-Spiele, Videokonferenzen und Internet-Telefonie unterstützt werden, da solche Anwendungen mehrere Verbindungen benötigen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erstellen, um eine neue Regel einzurichten.

Der Port Triggering Bereich erlaubt es Ihnen, das Dynamic Port Forwarding für bestimmte Services/Programme zu aktivieren. Die Connect Box überwacht den ausgehenden Datenverkehr auf den in der Trigger Range spezifizierten Ports, merkt sich die IP Adresse des Daten sendenden Gerätes und leitet den eingehenden Datenverkehr auf Ports im Zielbereich dieser IP Adresse in Ihrem Netzwerk.

[Eine neue Regel erstellen](#)

Trigger range	Target range	Protokoll	Aktiviert	Löschen
Keine Triggeringregel!				

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche Anwenden.

Der Port Triggering Bereich erlaubt es Ihnen, das Dynamic Port Forwarding für bestimmte Services/Programme zu aktivieren. Die Connect Box überwacht den ausgehenden Datenverkehr auf den in der Trigger Range spezifizierten Ports, merkt sich die IP Adresse des Daten sendenden Gerätes und leitet den eingehenden Datenverkehr auf Ports im Zielbereich dieser IP Adresse in Ihrem Netzwerk.

Trigger Start Port:

Trigger End Port:

Target Start Port:

Target End Port:

Protokoll:

Aktiviert:

3. Es wird eine Regel erstellt. Sie können die bestehende Regel auch löschen.

Trigger range	Target range	Protokoll	Aktiviert	Löschen
77	66	UDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

DMZ

Diese Seite dient der Konfiguration einer DMZ (Demilitarized Zone). Sie können den Exposed Host eingeben und auf die Schaltfläche Aktivieren klicken.

DMZ Funktion

Aktiviert Deaktiviert

DMZ Adresse : 192.168.0.

DHCP

Die Internet Fiber Box bietet die Funktion eines DHCP-Servers zur Verwaltung der IP-Adressen der CPEs und unterstützt reservierte IP-Adressen für die privaten und statischen Clients des Nutzers.

Dieser Abschnitt erlaubt es Ihnen festzulegen, auf welche Weise Ihre Connect Box IPv4 Adressen vergibt. Als Standard ist ein DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Server eingestellt. Dieser erstellt die TCP/IP Konfiguration für alle angeschlossenen Geräte.

Aktiviert Deaktiviert

Start der lokalen Adresse 192.168.0.

Anzahl der Endgeräte

Lease time Sekunden

IPv6-Adresse konfigurieren

Dieser Abschnitt erlaubt es Ihnen festzulegen, auf welche Weise Ihre Connect Box IPv6 Adressen vergibt

Aktiviert Deaktiviert

Autokonfiguration Typ Stateful Stateless

Startadresse

Anzahl der Adressen

DHCPv6 Gültigkeitsdauer Sekunden

Router Anzeige Gültigkeitsdauer Sekunden

Router Anzeige Intervall Sekunden

Zeigt die Gerätedetails an

Verbundene Endgeräte Aktualisieren

	Gerätename	MAC Adresse	IP Adresse	Lease time	Verbunden mit
<input type="radio"/>	upcch_lab_DE-PC	B0:83:FE:60:FF:19	192.168.0.171/24	00:00:01:07	Ethernet 4

Gerät auswählen und Regel hinzufügen

Reservierte Regel hinzufügen

MAC Adresse : : : : : (Beispiel: 01:23:45:67:89:AB)

IP Adresse 192.168.0.

Zeigt die Liste der für die Geräte reservierten IP-Adressen an

MAC Adresse	IP Adresse	Löschen
20:6A:8A:83:27:85	192.168.0.10	<input type="checkbox"/>

UPnP

Wählen Sie Aktivieren, um UPnP zu aktivieren. Wenn Sie eine Anwendung ausführen, die UPnP benötigt, markieren Sie dieses Kontrollkästchen.

UPnP Funktion

Aktiviert Deaktiviert

Tools

- Tools
- Netzwerkstatus
- Ping
- Traceroute
- MTU Grösse

Status

Die Statusseite des Kabelmodems ist ein Fenster mit Lesezugriff, auf dem der Status der Upstream- und Downstream-Kanäle Ihres Kabelmodems angezeigt wird.

Status Downstream Upstream Konfiguration Netzwerk Log

[Daten aktualisieren](#)

Kabelmodem Status

Element	Status	Anmerkungen
Zugewiesener Downstream Kanal(Hz)	516000000	Unlocked
Ranged Upstream Channel(Hz)	0	Fehlgeschlagen
Provisionierungsstatus	DS scanning	Unknown

Downstream

Die Seite Downstream-Kanäle ist ein Fenster mit Lesezugriff, auf dem der Status der Downstream-Kanäle Ihres Kabelmodems angezeigt wird.

Status **Downstream** Upstream Konfiguration Netzwerk Log

[Daten aktualisieren](#)

Downstream verbundene Kanäle

Kanal	Frequenz (Hz)	Signalstärke (dBmV)	SNR (dB)	Modulation	Kanal ID
Downstream verbundene Kanäle					
Kanal	Locked Status	RxMER (dB)	Pre RS Errors	Post RS Errors	

Upstream

Die Seite Upstream-Kanäle ist ein Fenster mit Lesezugriff, auf dem der Status der Upstream-Kanäle Ihres Kabelmodems angezeigt wird.

Kanal	Frequenz (Hz)	Signalstärke (dBmV)	Symbol Rate (kps)	Modulation	Kanal ID
Upstream bonded channels					
Kanal	Kanal Type	T1 Timeouts	T2 Timeouts	T3 Timeouts	T4 Timeouts

Konfiguration

Die Konfigurationsseite ist ein Fenster mit Lesezugriff, auf dem der allgemeine Konfigurationsstatus Ihres Kabelmodems sowie der Primary Downstream Service Flow und der Primary Upstream Service Flow angezeigt werden.

Netzwerkzugang	Allowed
Maximale Anzahl der Endgeräte	1
Basis Datenschutz	Enabled
DOCSIS Modus	DOCSIS 3.0
Konfigurationsdatei	

Primary Downstream Service Flow

Primary Upstream Service Flow

Netzwerk Log

Die Internet Fiber Box bietet Nutzern die Möglichkeit zur Prüfung kritischer Ereignisse im SNMP-Ereignisprotokoll in chronologischer Reihenfolge.

The screenshot shows the 'Netzwerk Log' section of the management interface. It features a navigation bar with tabs for 'Status', 'Downstream', 'Upstream', 'Konfiguration', and 'Netzwerk Log'. A 'Daten aktualisieren' link is located in the top right corner. The main content area displays a table with the following data:

Zeit	Priorität	Beschreibung
09-10-2015 11:29:01	notice	TLV-11 - unrecognized OID,CM-MAC=dc:53:7c:95:50:b4,CMTS-MAC=00:01:5c:48:c4:42,CM-QOS=11,CM-VER=3.0;
09-10-2015 11:28:56	warning	MIMO Event MIMO: Stored MIMO=-1 post cfg file MIMO=-1,CM-MAC=dc:53:7c:95:50:b4,CMTS-MAC=00:01:5c:48:c4:42,CM-QOS=11,CM-VER=3.0;

Ping

Auf der Diagnostikseite der Internet Fiber Box können Sie Verbindungsprobleme lösen. Es gibt zwei Tools zur Behebung von Verbindungsproblemen im Netzwerk: Ping und Traceroute.

Mit Ping können Sie die Verbindung zwischen dem Kabelmodem und den Geräten im LAN prüfen.

The screenshot shows the 'Ping' diagnostic tool interface. It features a large 'Ping' title and a descriptive paragraph: 'Diese Seite stellt eine sogenannte Ping Diagnostik Funktion zur Verfügung, um Ihnen die Fehlersuche speziell bei IP-Verbindungsproblemen an Ihrem Internetzugang zu erleichtern.' Below this, there are input fields for 'Ziel' (192.168.0.171), 'Pinggröße' (64 bytes), and 'Pinganzahl' (3). A '(IP Adresse oder Name)' label is next to the target field. At the bottom, there are three buttons: 'Test abbrechen', 'Ergebnisse löschen', and 'Test starten'. Below the buttons is an 'Ergebnisse' section with a scrollable area for the test results.

Traceroute

Traceroute zeigt Ihnen den Netzwerkpfad vom Kabelmodem zu einem öffentlichen Host.

Traceroute

Diese Seite stellt eine sogenannte Traceroute Funktion zur Verfügung, um Ihnen die Fehlersuche speziell bei IP-Verbindungsproblemen zu erleichtern.

Ziel: (IP Adresse oder Name)

Max hops: (1 - 255)

Base port: (0 - 65535)

Ergebnisse

Warte auf Eingabe...

MTU-Größe

Mit MTU (Maximum Transfer Unit) wird die maximale Größe einer Übertragungseinheit angegeben.

Gateway MTU Grösse (1000 - 1500)

Geben Sie die MTU in Bytes in die Internet Fiber Box ein. Der Minimalwert ist 68 Bytes.

Der Standardwert ist 1500 Bytes.

8. Admin

In diesem Bereich befinden sich die Einstellungen zur Verwaltung und Wartung Ihres WLAN-Modem-Routers und Heimnetzwerks.

Passwort ändern

Mit dieser Funktion können Sie das voreingestellte Passwort für die Anmeldung am WLAN-Modem-Router ändern.

Klicken Sie auf Passwort konfigurieren und anschließend auf Übernehmen. Wenn Sie sich erneut anmelden, müssen Sie Ihr neues Passwort verwenden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, das voreingestellte Passwort so schnell wie möglich zu ändern.

Wiederherstellen und Neustarten

Die Konfigurationseinstellungen des WLAN-Modem-Routers sind in einer Konfigurationsdatei des WLAN-Modem-Routers gespeichert. Sie können diese Datei auf Ihrem Computer sichern (speichern), um die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt wiederherzustellen oder sie auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Klicken Sie auf Sichern, um eine Kopie der aktuellen Einstellungen zu speichern und wählen Sie einen Speicherort, wo Sie die .cfg-Datei auf Ihrem Computer speichern möchten.

Geben Sie den vollständigen Netzwerkpfad der Sicherungsdatei ein oder klicken Sie auf Datei, um die Datei zu finden. Nachdem Sie die .cfg-Datei gefunden haben, klicken Sie auf die Schaltfläche Neu laden, um die Datei auf den WLAN-Modem-Router hochzuladen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Wiederherstellen der Standardwerte, um Ihre Internet Fiber Box wieder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Wenn auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, gehen alle Änderungen verloren, die Sie vorgenommen haben.

Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu starten, um Ihre Internet Fiber Box neu zu starten.

Neustart Ihrer Connect Box

Durch Klicken auf die Schaltfläche Neustart wird Ihre Connect Box neu gestartet. Dieser Vorgang kann bis zu 5 Minuten dauern.

Neustart

neues bild fehlt

Fernzugriff

Über die Fernzugriff Funktion können Sie Ihre Internet Fiber Box über das Internet konfigurieren oder dessen Status überprüfen

Fernzugriff

Das Einschalten des Fernzugriffs erlaubt es auf die Einstellungen Ihrer Connect Box von einem Gerät außerhalb Ihres Heimnetzwerkes zuzugreifen. Wir empfehlen den Fernzugriff auszuschalten, sofern dieser nicht benötigt wird, da dieser ein Sicherheitsrisiko für Ihr Netzwerk darstellt.

Aktiviert Deaktiviert

Port

Info

Die Infoseite ist eine Seite mit Lesezugriff mit den Geräteinformationen Ihres Kabelmodems und den WAN IP-Einstellungen.

Connect Box Geräteinfo

Die folgenden Informationen zeigen Ihnen den aktuellen Status Ihrer Connect Box.

Konform zur Standardspezifikation	DOCSIS 3.0
Hardware Version	4.01
Software Version	CH7465LG-NCIP-4.50.18.14L-NOSH
Kabel MAC Adresse	DC:53:7C:95:50:B4
Kabelmodem Seriennummer	DDAP51680691
Systemverfügbarkeit	0day(s)1h:11m:19s
Netzwerkzugang	Erlaubt

WAN IP Einstellungen

Die aktuellen Internet Einstellungen Ihrer Connect Box sind unten aufgeführt:

MAC Adresse	: DC:53:7C:95:50:B6
IPv4 Adresse	: Keine
Standard Gateway	: 0.0.0.0
IPv4 lease time	: Keine
IPv4 lease expire	: Keine
IPv4 DNS Servers	: Keine

9. Fehlerbehebung

Wenn die hier aufgeführten Lösungen das Problem nicht beheben, kontaktieren Sie Ihren Dienstanbieter.

Bevor Sie Ihren Dienstanbieter anrufen, drücken Sie auf die Reset-Taste an der Rückseite der Internet Fiber Box. Bitte beachten Sie, dass beim Drücken der Reset-Taste sämtliche individuellen Einstellungen einschließlich Firewall und Erweiterten Einstellungen gelöscht werden. Ihr Dienstanbieter könnte Sie nach dem Status der LEDs an der Vorderseite fragen; siehe LEDs an der Vorderseite und Fehlerbedingungen.

Lösungen

Problem	Mögliche Lösung
Keine der LEDs leuchtet auf	<p>Die Internet Fiber Box wird nicht mit Strom versorgt oder das Gerät ist fehlerhaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Netzteil verwenden. • Wenn Sie ein anderes Netzteil als das mit Ihrer Internet Fiber Box mitgelieferte verwenden, kann die Internet Fiber Box beschädigt werden. • Vergewissern Sie sich, dass das Netzteil richtig mit der Internet Fiber Box und der Steckdose (oder einer anderen Stromquelle) verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle richtig funktioniert. Tauschen Sie gegebenenfalls defekte Sicherungen oder ausgelöste Schutzschalter aus. • Trennen Sie das Netzteil von der Stromquelle und der Internet Fiber Box und verbinden Sie es wieder mit beidem. • Führt keiner der oben beschriebenen Schritte zur Behebung des Fehlers, kontaktieren Sie Ihren Anbieter.

Problem

Kann keine Daten versenden oder empfangen

Mögliche Lösung

Wenn Sie Kabelfernsehen haben, prüfen Sie, ob der Fernseher funktioniert und das Bild klar ist. Wenn Sie keine normalen Fernsehsender empfangen können, wird auch der Datendienst nicht funktionieren.

- Überprüfen Sie das Koaxialkabel an der Internet Fiber Box und der Anschlussdose. Ziehen Sie es ggf. mit der Hand an.
- Überprüfen Sie die IP-Adresse.
- Prüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel richtig mit der Internet Fiber Box und dem Computer verbunden ist.
- Wenn ein Gerät über den Ethernet Port angeschlossen ist, prüfen Sie die Verbindung, indem Sie auf die LINK LEDs an der Rückseite achten.

Problem

WLAN Client(s) kann/können keine Daten senden oder empfangen

Mögliche Lösung

Führen Sie die ersten Schritte von «Kann keine Daten senden oder empfangen» aus. Überprüfen Sie die Einstellung Sicherheitsmodus auf der Seite WLAN-Sicherheit:

- Wenn Sie WPA aktiviert und ein Verschlüsselungskennwort auf dem Internet Fiber Box konfiguriert haben, stellen Sie sicher, dass der betroffene WLAN-Client über dasselbe Verschlüsselungskennwort verfügt. Falls das Problem hierdurch nicht behoben wird, prüfen Sie, ob der WLAN-Client WPA unterstützt.
- Wenn Sie WEP aktiviert und einen Schlüssel auf der Internet Fiber Box konfiguriert haben, stellen Sie sicher, dass der betroffene WLAN-Client über denselben WEP-Schlüssel verfügt. Falls das Problem damit nicht behoben wird, prüfen Sie, ob der WLAN Adapter des Clients die Art des auf der Internet Fiber Box konfigurierten WEP-Schlüssels unterstützt.
- Um den Sicherheitsmodus als potenzielle Ursache vorübergehend auszuschließen, deaktivieren Sie diesen.

Vergessen Sie nach Behebung des Problems nicht, den Sicherheitsmodus wieder zu aktivieren.

- Stellen Sie auf der Seite WLAN-Zugriffsteuerung sicher, dass die MAC-Adresse jedes betroffenen WLAN-Clients richtig angegeben ist.

Problem

Niedrige Übertragungsgeschwindigkeit der Drahtlosverbindung bei aktiviertem WPA.

Mögliche Lösung

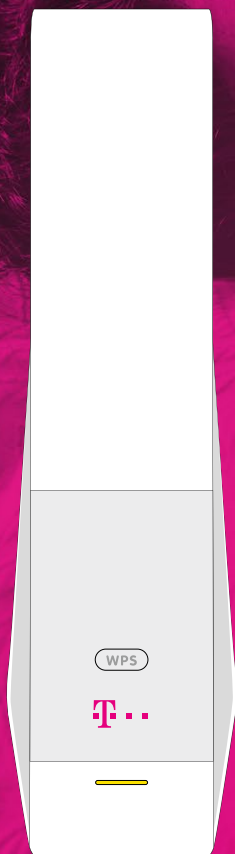
Prüfen Sie auf der Seite Wireless Primary Network, ob es sich bei dem WPA-Verschlüsselungstyp um TKIP handelt. Falls sämtliche Ihrer Clients AES unterstützen, ändern Sie die Verschlüsselung von WPA auf AES.

Magenta[®] Internet

Internet Fiber Box Benutzerhandbuch

Installation, Tipps & Tricks

April 2019



Magenta[®]
Magenta[®]
Magenta[®]